

# Vorwort

Das nun in dritter Auflage vorliegende Werk „*Einführung in das Bank- und Kapitalmarktrecht*“ wurde abermals inhaltlich erweitert, wobei es seit der Erstauflage seinen beiden Grundintentionen treu blieb, nämlich einerseits als profunde Einstiegsliteratur zu dienen, die als solche in klaren und einfachen Zügen die konzeptionellen Grundlagen und praktische Relevanz des österreichischen Bank- und Kapitalmarktrechts darstellt und andererseits das Interesse an den aufgeworfenen Fragestellungen zu wecken, um damit auch generell den Zugang zum Bank- und Kapitalmarktrecht zu erleichtern.

Um diese Ziele zu erreichen, werden das Bank- und das Kapitalmarktrecht konzeptionell bewusst als Einheit dargestellt und die mannigfaltigen, dogmatischen als auch praktischen Verbindungen zwischen den beiden Rechtsmaterien aufgezeigt, obwohl gerade die umfassende regulatorische Reaktion auf die globale Finanzkrise 2007/08 (GFC) ein zunehmendes Auseinanderdriften der beiden Materien aufgrund einer massiv steigenden Komplexität bedingt hat. Somit verwundert es auch nicht, dass vielerorts die beiden Rechtsmaterien getrennt betrachtet und gelebt werden. Trotzdem zeigt die Erfahrung sowohl in Lehre als auch Praxis, dass die Behandlung des Bank- und Kapitalmarktrechts als Einheit, gerade für das Verständnis sowie für die vernetzte praktische Anwendung von zentraler Bedeutung ist.

Vor diesem Hintergrund werden die Zielsetzungen und Strukturen des Bankrechts einführend dargestellt, wobei der Fokus auf die traditionelle Unterscheidung zwischen Bankaufsichts- und Bankvertragsrecht gelegt wird. Somit spannt sich der Themenbogen von der Aufnahme eines Bankgeschäfts und diesbezüglichen Fragen etwa zu Konzession und Geeignetheit der Leitungsorgane über organisatorische Fragen und Sicherungsmaßnahmen, wie etwa Einlagensicherung und Anlegerentschädigung auf der Bankaufsichtsrechtsseite bis hin zum Bankvertragsrecht und der Vielzahl an normierten Bankgeschäften sowie der diesbezüglichen facettenreichen Beziehung zwischen Kunde und Kreditinstitut. Neben den jüngsten bankaufsichtsrechtlichen Entwicklungen, in der Regel bedingt durch europäische Vorgaben, wird auch auf die fundamentalen Veränderungen des Bankgeschäfts durch FinTechs, Digitalisierung sowie Nachhaltigkeitsanforderungen eingegangen.

Analog dazu wird im Sinne einer grundlegenden Einführung das Kapitalmarktrecht dargestellt, wobei neben den konzeptionellen Aspekten auch die Funktionsweise des Kapitalmarkts, seine Teilnehmer sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen erörtert werden. Zudem werden exemplarisch zwei Bankgeschäfte herausgegriffen und dargestellt, die aus praktischer Perspektive wesentlich für den Kapitalmarkt und (alternative) Finanzierungsmöglichkeiten sind, nämlich das zunehmend komplexer werdende Investmentgeschäft sowie das Emissionsgeschäft.

Zudem wurde das Kapitel mit den Ausführungen zum Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) 2018 sowie dem Börsegesetz (BörseG) 2018 unter Berücksichtigung des Wertpapier-

firmengesetzes (WPFNG) vertieft und um das Thema Krypto-Assets aufgrund des diesbezüglich neu eingezogenen Rahmens der *Markets in Crypto Assets Regulation* (MiCAR) erweitert.

Abgerundet wird die vorliegende dritte Auflage durch eine Kompilation praktischer Fälle aus der österreichischen Rechtsprechung. Die zahlreichen Übersichten, Merksätze und Aufgabenstellungen sollen dem Leser einen einfachen und aktiven Zugang zur Materie ermöglichen und ihm dabei ein Grundgerüst für eine Vertiefung mithilfe weiterführender Spezialliteratur liefern.

Die Überarbeitung dieses Werks wäre nicht ohne das unglaubliche Verständnis und die tolle Unterstützung *meiner Familie* möglich gewesen, die nicht nur immer wieder auf mich verzichten musste, sondern ein außerordentliches Maß an Geduld sowie Ermunterung mir zuteil werden ließ. Aus diesem Grund ist dieses Werk *Irena* und *Jonathan* gewidmet.

Das Werk wäre nicht ohne die tatkräftige Unterstützung des Linde Verlags realisierbar gewesen, wobei ich mich insbesondere bei Herrn *Mag. Klaus Kornherr* für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken möchte.

Wien, im Juni 2024

*Prof. (FH) Dr. Armin J. Kammel,  
LL.M. (London), MBA (CLU)*